

# Frankenberger Tageblatt

709

Das Tageblatt erscheint an jedem Montag: 100000 Exemplare  
1.000 Mk. bei Abnahme in den Hauptstädten bei Postgebühren  
in 100.000. Bei Abnahme in den Hauptstädten in 100.000.  
in 100.000. Bei Abnahme in den Hauptstädten in 100.000.  
in 100.000. Bei Abnahme in den Hauptstädten in 100.000.

## Bezirks-Anzeiger

Druckpreis: 1 Blatt 10 Pf. (100 Blätter 10 Mk.)  
Anzeigenpreis: 10 Pf. (100 Blätter 10 Mk.)  
Anzeigenpreis: 10 Pf. (100 Blätter 10 Mk.)  
Anzeigenpreis: 10 Pf. (100 Blätter 10 Mk.)

Das Frankenberger Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Amtshauptmannes zu Zülpfa und des Ersten Bürgermeisters der Stadt Frankenberger behördlicherseits bestimmte Blatt

Nr. 242      Sonnabend, den 16. Oktober 1937 nachmittags      96. Jahrgang

### Erster Deutscher Beamtentag in der Hauptstadt der Bewegung

Don Paul Schaaf,  
Gesamtleiter des Amtes für Beamte, WSt.  
In der Zeit vom 16. bis 24. Oktober findet der erste Deutsche Beamtentag statt. Wenn als Ort dieser Tagung die Hauptstadt der Bewegung gewählt wurde, dann hat das seine tiefere Bedeutung. Es soll damit auch äußerlich zum Ausdruck kommen, daß die Beamtenschaft dem Führer dafür ihren Dank abzahlt, daß er sie zur Verwaltung des neuen Staates berufen hat. Wer aber im nationalsozialistischen Staat als Beamter tätig sein will, der muß selbst Nationalsozialist sein, der muß den Führer und sein Werk verstehen. Anders wäre es gar nicht denkbar, daß die Ämter, die der Führer in seiner Eigenschaft als Führer des Staates gibt, in dem von ihm gewollten Sinne bis in die letzte Stelle durchgehen und dort im gleichen Sinne ausgeübt und ausgeführt werden. Daraus ergibt sich die außerordentlich große Bedeutung des Beamtentages auch für den neuen Staat und andererseits die Notwendigkeit, die Beamten wieder im Sinne unserer Weltanschauung zu unterrichten und auszubilden. Diesem Zwecke der inneren Ausrichtung auf den Führer und der Bildung einer fest verschweißten Gemeinschaft dienen auch die Vorträge, die von den Vertretern der Beamtenschaft von führenden Männern der Bewegung in München gehalten werden. Die übergeordnete Wichtigkeit der Tagung ergibt sich schon aus der Feststellung, daß mehrere Reichsleiter und Reichsminister zu den Gesamtsitzungen und den Vorträgen in München kommen werden. Wenn sich diese hervorragenden Männer, die sich an der Bewegung und dem Staat allerhöchste Verdienste erworben haben, der deutschen Beamtenschaft zur Verfügung stellen, dann ist die Beachtung wohl berechtigt, daß damit die Bedeutung und die Notwendigkeit des Beamtentages von den maßgebenden Stellen anerkannt wird, und dann ist von einer solchen Tagung eine enge Verbindung der Beamtenschaft mit der Partei und mit dem Staat zu erwarten.

Bei diesem Voranblick auf die große Reichstagung in München denke ich an die Zeiten vor der Machtübernahme zurück, als wir trotz aller Schwierigkeiten und Widerstände unsere nationalsozialistischen Beamteneinstellungen aufzogen. Damals fanden in unserem Gaugebiet, nämlich in Leipzig, vier Führerbesprechungen der maßgebenden Männer und Kämpfer innerhalb der Beamtenebene statt, wenn sie auch mehr oder weniger getrennt aufgezogen werden mußten. Von hier aus gingen dann die unsichtbaren Fäden über das ganze Reich bis in die letzte Amtshäube und so bekamen wir einen Mitarbeiter nach dem anderen.

Die Beamtenschaft darf stolz darauf sein, daß schon vor der Machtübernahme viele Beamte in den Reihen der Bewegung standen. Heute tragen über 150 Beamte den Hutorden und Tausende das Goldene Ehrenzeichen der Bewegung. Der weitaus größte Teil der Beamten war allerdings politisch genau so oder noch mehr getrennt wie das deutsche Volk und in mehreren hundert Verbände mit allen möglichen Programmen und allen möglichen und noch mehr unmöglichen Versprechungen aufgestellt. Nach der Machtübernahme wurde aus den NS-Beamteneinstellungen das Amt für Beamte als Gliederung der Partei und dieses konnte in verhältnismäßig kurzer Zeit erreichen, daß alle bisherigen Beamteneinstellungen sich auflösten, so daß der Gründung einer Einheitsorganisation für die Beamten nichts mehr im Wege stand. Heute besitzen wir den Reichsbund der Deutschen Beamten, dessen Führung die Partei hat und dessen Führerstellen nur von bewährten Nationalsozialisten besetzt sind. Der Reichsbund der Deutschen Beamten hat vor allen Dingen die Aufgabe, seine Mitglieder im Sinne der nationalsozialistischen Weltanschauung zu erziehen. Das geschieht in verschiedenartigen Formen, die hier nicht alle aufgeführt werden können, z. B. durch Schulung, Gemeinschaftsleben und Feststellungen. Wenn ich feststellen kann, daß im Reichsbund heute weit über 200.000 Parteigenossen Mitglied sind, daß die gleiche Zahl von Beamten als politische Leiter oder SA-Männer oder in einer anderen Parteiformation dient, daß 1 Million Beamten Mitglieder der NSDAP sind, dann zeigt das einmal die Erfolge, die das Amt für Beamte aufzuweisen kann, dann zeigt das aber auch eindeutig die Einheitsbereitschaft der deutschen Beamten, die sie nicht nur gegenüber dem Staat zeigen, sondern die sie auch in ihrer Mitarbeit für die Bewegung ausstrahlen. Früher hat der Be-

### Englands Gorgen um Palästina Damascus das Zentrum der Intrigen gegen England

Ein deutscher Auszug der „Times“  
London, 16. 10. (Frankfurt.) Die Londoner Zeitungen bringen ausführliche Berichte über die neue Terrorwelle, die gegenwärtig über Palästina hinwegweht. In allen Berichten kommt eine große Befürchtung über die Lage zum Ausdruck. Sehr deutlich ist ein Ruf nach der „Times“ über die Entwicklung in Palästina. Er lautet: „Schreibt das Blatt, daß man die Terrorakte der Araber als Reaktion auf die Maßnahmen der Regierung habe erwarten müssen. Dem heißt es aber, daß die Ausschreitungen offensichtlich ein Teil eines Plans sind, der keinen Generalcharakter hat. Die Terroristen sind nicht zu erlösen, die Deportation einer Anzahl von Araberführern und durch die bestehenden Verhaftungen verdächtiger Elemente gestiftet haben müßte. Die „Times“ ist der Hoffnung Ausdruck, daß, wenn es die Extremisten nicht verhindern sollten, die Rebellion des Arabers zu wiederholen, die Exekutive sofort im Notfall ausgesetzt würde, um gegen den Terrorismus vorzugehen.“

Wit befandener Sorge läßt man, wie die „Times“ weiter schreibt, auf die Unterdrückung, die die Terroristen in Palästina von Seiten der britischen Regierung zu erwarten haben. In einem Bericht über die Intrigen gegen England, in dem die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Vorfällen in Palästina und den Intrigen in Damascus auf dem Gebiet der Terroristenbekämpfung zusammengefaßt werden.

Befragungsausschuss über Palästina  
London, 15. 10. Press Association meldet,

das englische Kolonialministerium habe am Freitag mitgeteilt, daß im Anschluß an die Schiebereien zwischen britischer Polizei und Arabern der Belagerungszustand über Jerusalem verhängt werde.

Brandstiftung auf dem größten Flughafen Palästinas  
3 Gebäude eingestürzt

Jerusalem, 16. 10. In den frühen Morgenstunden des Sonnabends brannten auf dem größten Flughafen Palästinas, in Lybia in der Nähe von Jaffa, die Gebäude der drahtlosen Station, der Kontrolltürme und des Turms üblich nieder. Zwecklos liegt ein Brandstiftungsakt vor. Die Stadt Jerusalem war in der Nacht zum Sonnabend der Schaulplatz unruhiger Schiebereien. Auch in zahlreichen anderen Orten wurde geschossen.

Palästina soll britische Kolonie werden

London, 15. 10. Die gesamte Abendpresse berichtet in großer Aufmerksamkeit über die neuen Vorfälle in Palästina. Der „Evening Standard“ bezeichnet im Leitartikel die englische Stellung in Palästina als schwierig und macht den berühmten Palästina-Teilungsplan von Lord Peel für die neue Kurzwelle verantwortlich. Man müsse, so heißt es weiter, der Wahrheit ins Auge sehen: Der Teilungsplan sei durch und durch falsch. Es gebe nur eine logische und zufriedenstellende Lösung des Palästina-Problems, nämlich, daß Palästina zur britischen Kolonie gemacht werde. (1.) England trane die Verantwortung für Palästina. England müsse aber in der Lage sein, seine Macht wirksam geltend zu machen.

### Eden über die internationale Lage

Ein Unterschied zwischen Nichteinmischung und Gleichgültigkeit

Bekanntnis zum Völkerbund  
London, 15. 10. Außenminister Eden sprach am Freitag in London, dem Wahlkreis Lord Georges. Zunächst behandelte er die spanische Frage. Die Ereignisse des letzten Jahres hätten England nicht dazu gebracht, das Urteil zu ändern, wonach Einmischung ein Fehler von Seiten derjenigen sei, die intervenieren. Die Geschichte zeige, daß Einmischungen, die man im Namen eines Bundes mit ausländischer Hilfe herbeigeführt habe, nicht von Dauer seien. Jedes Land müsse und wolle seine eigenen Angelegenheiten erledigen. England habe die Nichteinmischungspolitik dem Völkerbund und dem Völkervertrag einverleibt.

Trotzdem wünsche er sehr zu unterstützen, daß die Nichteinmischung und Gleichgültigkeit Englands nicht nur nicht gleichgültig gegenüber der Aufrechterhaltung der gebietsmäßigen Unabhängigkeit Spaniens und nicht gleichgültig über die Ausbeutung irgendeiner künftigen spanischen Regierung.

Eden kam dann auf den englisch-französischen Schritt in Rom und auf die italienische Antwort zu sprechen. Er wolle nicht verheimlichen, daß man einsehen müsse, daß die Antwort bedauerlich sei. Frühere Erfahrungen hätten nämlich gezeigt, daß es schwierig sei, im Nichteinmischungsgesichtspunkt in diesen Fragen Fortschritt zu machen, und englischerseits sei man sich darüber im Klaren, daß, wenn nicht sehr schnell Fortschritte gemacht werden, die Lage, um die Worte Chamberlains zu benutzen, England wachsende Bedrohung einflöße. Weder die französische Regierung noch die britische hätten einen Zusammenbruch des Verfahrens darstelle. So sei man über-eingekommen die Angelegenheit dem Ausschuss zu überweisen, der am Sonnabend zusammen-trete. Das solle selbstverständlich nicht heißen, daß die beiden Regierungen bereit seien, Verschleppungs-taktiken zuzulassen.

Zur Lage im Fernen Osten übergehend, betonte Eden, daß man auf der Neunmächtekonferenz von Genen gern mit denjenigen zusammen-arbeite, die zur Konferenz kämen, um dort im Geiste der Erklärung Roosevelts zusammen zu arbeiten. Das sei auch der Geist Englands.

### Kurzer Tagespiegel

Der Führer und Reichkanzler hat dem Historiker Prof. Dr. Schömann in Freiburg i. B. anlässlich seines 85. Geburtstages die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen. Der Stellvertreter des Führers, der anlässlich der 2. Ehelebenswoche in Badmünster, Kottler der Ausstellung „Schaffen des B-M“ in Düsseldorf erneut einen mehrstündigen Besuch ab. Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei, Heinrich Himmler, begibt sich heute auf Einladung des Duce nach Rom, um an dem „Tag der italienischen Polizei“ teilzunehmen. Völkischer v. Ribbentrop hat sich am Freitag nachmittag im Flugzeug nach London begeben. Der Herzog von Windsor besuchte einige Schachspieler des Bergbaues im Ruhrgebiet und zeigte besonderes Interesse für die Höhe und Arbeitsbedingungen der deutschen Bergarbeiter unter Tage. An Essen galt seine Aufmerksamkeit den 2.000 Arbeiter und Hochscholaren der Krupp-Werke.

Die tschechoslowakischen Behörden haben vier für die nächste Zeit geplante tschechische Rundgebungen verboten mit der Begründung, daß diese durch Beunruhigung der Bevölkerung dem öffentlichen Gemeinwohl einen gefährlichen Zustand herbeiführen könnten.

Der englische Außenminister Eden behandelte in einer Rede in London die schwedischen auswärtigen Fragen und ließ die englischen Standpunkte sowohl in der finnischen Frage wie in den damit verbundenen Mittelmeerfragen und zur Lage im Fernen Osten überblicken. Die gesamte englische Presse berichtete in großer Aufmerksamkeit über die Urachen in Palästina. „Evening Standard“ lautet die Überschrift der Zeitung des Palästina-Problems darin, daß Palästina zur britischen Kolonie gemacht werde. Solbstänlig verläutet in Brüssel, daß die Neunmächtekonferenz im Einvernehmen mit den Neunmächten Englands und der Vereinigten Staaten wahrscheinlich in Brüssel stattfinden wird. Nähere Einzelheiten liegen noch nicht vor.

Eden befahte sich dann mit den Beziehungen zu Frankreich, in denen ein sehr be-grüßenswerter Wandel eingetreten sei gegenüber 1935. Es beständen nicht nur gemeinsame Interessen und Ziele, sondern die beiden großen Demokratien Europas verstanden mehr und mehr, daß sie die Träger einer großen Tradition seien und daß diese Tradition wert sei, beibehalten zu werden. Auch die Vereinigten Staaten seien sich dessen bewußt. Wie man englischerseits nicht alle Staaten in Europa zu Demokratien machen wolle, so sollten die anderen auch nicht versuchen, alle Staaten in Europa, sei es in Palästina oder in Kommuniten, zu machen. Nur auf dieser Grundlage könne und solle eine herzliche Zusammenarbeit zwischen den Nationen, unabhängig von ihren Regierungsformen, aufgenommen werden.

Eden verwahrte sich dann gegen gewisse außenpolitische Ratschläge. Zuerst komme, so sagte er, der Völkerbund, an den er glaube. Es sei aber unmöglich, sich die Tatsachen zu verheimlichen. Die Mitglieder des Völkerbundes seien keine unbewussten Fanatiker. Denn aber, die den Völkerbund umwerfen wollten und Regelungen mit Nicht-mitgliederstaaten wünschten, wolle er sagen, daß er niemals darüber sich zum Klaren gewesen sei, was dieser Ratschlag in Anbetracht der Tatsachen wirklich sagen wolle. Er wünsche wie jedermann, daß Unstimmigkeiten mit Deutschland und Italien oder mit irgend einem anderen Land behoben würden. Doch dürfe nicht die Lage, wenn man versuche, sie in einer Richtung zu verbessern, zu Ungunsten einer anderen Richtung verändert werden. Sonst würde letzten Endes der Stand nicht besser sein, ja, vielleicht sogar schlimmer als vorher. Er habe schon oft in öffentlichen Reden gesagt, daß die britische Regierung nicht die Absicht habe, ausschließliche Freundschaften mit anderen Ländern zu pflegen. Und daß sie nicht eine Politik pflegen könne, die den Einen einschließt, den Anderen aber ausschließt.

Niemand könne sich die Befürchtung der augenblicklichen internationalen Lage verheimlichen. Viele seien davon überzeugt, daß die verstärkte Unstimmigkeit der Lage einer Schwächung der Autorität des Völkerbundes zu veranlassen sei. Das sei eine Tatsache. Man lebe in einer stürmischen Zeit. Er, Eden, sei überzeugt, daß man in all diesem Wirrwort weiter so fest wie nur möglich aus-

Grün und morgen  
Reichsstraßensammlung d. WStM



# Was will der Leistungskampf der deutschen Betriebe

Der Betrieb muß Heimat für alle werden!

Der Mitgliederappell der Ortsverwaltung Frankenberg der DAF am Freitag abend im vollbesetzten Stadtpark-Saal stand im Zeichen des Leistungskampfes der deutschen Betriebe, aber den noch einer positiven Einleitung durch Organisationsleiter Reichelt und deren in Begrüßungsworten des Ortsobmannes Schirmer, Gewerbetreibender Pg. Krauß, Dresden, sprach. Der Redner darf gewiß kein, daß er mit seinen Ausführungen die restlose Zustimmung aller seiner ihm mit größtem Interesse folgenden Zuhörer gefunden hat. Diese Behauptung sonnen wir uns nicht aus den Fingern, wir hörten die lebhafteste Zustimmung während seiner Rede an unserem Tisch, wir waren Zeuge eines ehrlichen Beifalles am Schluß seiner Worte und wir vernahmen noch dem Vortrag im Saal und auf dem Heimweg nicht nur einmal den Satz: Das war ein Redner und ein Vortrag, die uns etwas gegeben haben.

Einleitend wies der Redner auf die Tatsache hin, daß wir in den letzten Jahren Schritt für Schritt der Verwirklichung des wahren Nationalsozialismus näher gekommen sind. Das sei nur dadurch möglich gewesen, weil der Führer mit der Beteiligung des Massenkampfes die größte staatspolitische Tat aller Zeiten vollbracht habe. In dem Appell des Nationalsozialismus an die Vernunft des einzelnen liegt der Schlüssel zu den Hoffungen unseres Volkes in den letzten Jahren. Wir seien heute frei, weil wir als geeintes Volk einen Marschschritt haben. Ein Volk könne niemals vom Götze leben — siehe Frankreich, das trotz seines Goldes nicht zur Ruhe komme — sondern nur von den Werten, die es selbst schafft. Je mehr Werte ein Volk schafft, desto höher werde seine Lebenshaltung stehen. Das deutsche Volk besitze nun einen Reichtum, der mehr wert sei, als alles Gold, es besitze die besten Chemiker der Welt, die besten Ingenieure und Techniker, die erfahrensten Handwerker und die besten Handarbeiter der Welt. Diese Werte habe ihm auch der Sondervertrag von Versailles nicht nehmen können. Auf diese Werte bause sich der Vierjahresplan auf.

Unser Reichtum sei die Arbeitskraft und das Können unserer Menschen.

Treffend wies Pg. Krauß an Hand von Beispielen nach, daß Befehle stets nur das Ziel ihrer Arbeit festlegen können und daß sich jeder eine Zukunft selbst gestalten müsse. Besser werden könne es immer nur dann, wenn jeder seine Pflicht tue. Aus dem Schätzenswert der Arbeit heraus müsse der Volksglaube für unser Wirtschaftswesen kommen. Jeder Betrieb müsse durch Steigerung der Leistung die deutsche Produktion heben. Das bedinge nun kein „Arbeitslosensystem“, sondern lediglich den Willen, das Beste zu leisten. In diesem Bestreben müßten

## Betriebsführer und Gefolgschaft Hand in Hand arbeiten.

Was jeder einzelne wolle, bekomme er nicht irgendwoher geschenkt, das müsse er sich selbst verdienen. Die Stätte, an der das zu erreichen sei, sei der Arbeitsplatz. Nur über den Arbeitsplatz könne der Lebensstandard des deutschen Arbeiters gehoben werden. Daher sei für jeden Betrieb nicht der zahlenmäßige Gewinn, sondern die beste Menschenbetreuung die Hauptsache. Um alle diese Kräfte zu mobilisieren, sei der Leistungskampf der deutschen Betriebe eingeführt worden, durch den die sozialistischen Betriebe als die besten herausgestellt werden sollen. Richtschnur in diesem Kampfe sei

## der Gemeinshaftsgedanke und der Geist der sozialen Verantwortlichkeit.

Es gehe nicht um Zahlen, sondern um den Geist, der in einem Betriebe herrsche. Der Wettkampf richte sich nicht nur an den Betriebsführer, sondern an jedes einzelne Gefolgschaftsmitglied.

In Einzelheiten abgehend, schilberte der Redner die vielfachen Möglichkeiten, die jeder Betrieb nach seinen Verhältnissen durchzuführen kann, um die Arbeitsfreudigkeit zu heben und

## jeden Betrieb zu einer wahren Heimat anzugestalten.

Ausschlaggebend für den Erfolg sei immer der Wille und der echte nationalsozialistische Kampfesgeist. Von Idealismus allein könne niemand glücklich werden, es müsse auch die materielle Grundlage dazu geschaffen werden. Doch dies möglich sei, dafür seien schon unzählige Beispiele vorhanden. Ausschlaggebend werde immer nur die Einstellung sein, mit der man sich zur Weltarbeit bereitfinde.

Den mit großer Beweiskraft ausgestatteten Ausführungen des Redners, dem Ortsobmann Schirmer dankte, folgten im zweiten Teile des Vortrags prächtige Beispiele dafür, wie heute am Tone fleißig schaffende Menschen in ständiger, ihre Arbeitsverhältnisse durch eigene Kräfte stetig besser auszustatten. Helfer an diesem Werke waren die Betriebskapelle der Firma Gottfried Anderegg, die schon den musikalischen Teil vom Beginn des Abends bestritten hatte, das stimmungsvolle L. Frankenberg Harmonika-Orchester und Turngruppen des Turnvereins, die mit ihrem Turnwart Adermann ein lebendiges, mit großem Beifall aufgenommenes Bild aus dem Betrieb Vortragsgruppe zeigten. So brachte denn der Abend für alle Besucher vielerlei Gewinn, der sich nicht leicht gegenstandslos auswirken wird zum Vorteil jedes Betriebes und jedes Gefolgschaftsmitgliedes. Der Abend zeigte erneut, daß es sich für jeden lohnt, die stets auf vorbildlicher Höhe stehenden, ausgezeichnet organisierten Mitgliederorganisationen der DAF zu besuchen.

## Aus unseren Lichtspielhäusern

**Apollo-Lichtspiele:**  
„Soweit geht die Liebe nicht“

Das ist eigentlich unverständlich, der Liebe Vorschlag machen zu wollen, wie es der Titel des Films ist, der in den Apollo Lichtspielen läuft. Gelegenheit für den Besucher des Films ist, daß der Autor mit seinem Titel schließlich doch hineinfällt. Es steht nämlich nur eine Zeit lang so aus, als ob die Liebe nicht so weit ginge — am Standesamt nämlich. Da hätten wir eigentlich die Hauptsache schon verraten. Aber das tut bei dem Film wirklich nichts zur Sache. Er selbst ist ein sehr fröhliche Unterhalter, auch wenn man das Ende schon weiß. Da ist eine kleine Zigarettenverkäuferin — Lucie Englisch ist das —, die den Inhaber eines Feinstoffgeschäftes recht gut leiden kann. Es scheint, als ob die beiden zusammenkommen würden, aber da ist in der Straße, wo sich alles kennt, plötzlich eine Frau hineingeschneit gekommen. Wie die Männer nun einmal sind: Das hübsche Mädchen der Herrenwische-Geschäftsinhaberin — Maria Paulier steht man in dieser Rolle —, ist nämlich doch alle Männer dahin gehen und sich das teuerste Zeug anschauen lassen. Der Feinstoffhändler, den Joe Stöckel spielt, ist natürlich auch darunter. Im Zigarettenladen wird darüber Gist und Galle geschaut. Daß da Lucie Englisch in ihrem Element ist, kann sich jeder denken, der sie kennt. Aber sie wagt ihre Darstellungskunst immer wieder anders anzubringen, so daß man nie genud von ihr bekommt. Eine Gerichtsverhandlung sieht man dann, in der eine Beleidigungsklage, die das schwache Geschlecht als Kontrahenten sieht, ausgetragten wird. Auch hier kann man es dem Richter nicht verdenken, daß er kaum das Laichen verbieten kann, denn Lucie ist hier wieder vortrefflich. Kurzum, man kann sich auf dem Wege, der schließlich doch in den Ausschüßkosten eines Photographen mit Kratz und Schleierte führt und natürlich mit einem Manne, nämlich amüsieren. Der hübsche Hauptfilm und die wunderbaren Einhandlungsläufer geben zusammen ein Jahrmarktprogramm, das jung und alt wirklich bestens zu unterhalten vermag. **Martin Redger.**

Im Welt-Theater läuft neben dem von uns bereits besprochenen Film „Karm in Peking“ seit gestern im Belprogramm der Sonderfilm der Bavaria-Lombode „Russland besucht Deutschland“. Eine halbe Stunde lang steht hier der Besucher glühend im Banne der Geschicknisse dieses lebendigen Ereignisses und wird Zeuge all der überwältigenden Kundgebungen, die dieser große

## Mitteilungen der NSDAP.

S.A.G. (Sturmabteilung 11/181) Frankenberg Sa.  
Sonntag, den 17. Oktober, pünktlich 9 Uhr „Stadtpark“ Vorträge in Schloß, Reulensleimurt.

## Mitteilungen der SA.

Scharen I u. III Gefolgschaft 31/181  
Sonntag, den 17. Oktober, hell die Schar I früh 7,8 Uhr am Heim zum Schießstand. Die Schar III hell erst 9,9 Uhr am Heim ebenfalls zum Schießstand. Jeder ist zur Stelle und bringt bestimmt 10 Brenna mit.

SA-Einstellung V/181  
Morgen Sonntag, den 17. Oktober, Abends 8.00 Uhr früh 8 Uhr Bauhalle (Hammerthal). Der Dienst am Montag, dem 18. Oktober, fällt aus und findet am Mittwoch, dem 20. Oktober, statt.

Beweis der innigen deutsch-italienischen Verbundenheit brachte. Ganz Deutschland erlebte i. St. diese Tage im Rundfunk, nun haben wir Frankenberg durch diesen Film Gelegenheit, die wichtigsten Stunden dieses Staatsbesuches Mussolinis in Deutschland nochmals im Bilde zu erleben. Das sollte sich niemand entgehen lassen.

## Letzte Juntspruchmeldungen

### Belagerungszustand in Palästina?

Jerusalem, 16. 10. Im Zusammenhang mit den jüngsten Zwischenfällen spricht man hier von einer kurz bevorstehenden wichtigen Bekanntmachung der Mandatsregierung. Man nimmt an, daß der Belagerungszustand verhängt werden wird.

### Der Wallungvogel malt:

Wetterbericht des Reichswetterdienstes  
Ausgabeort Dresden

Wettervorhersage für Sonntag, den 17. Oktober:  
Etwas aufziehende wolkige Winde, meist wolfig und geringe Niederschlag, vereinzelt Regenschauer, kühl.

Hauptstellvertreter: Rudi Biegert, Stellvertreter: Martin Redger. Verantwortlich für den gesamten Text und Bildteil: Rudi Biegert. Verantwortlich: H. A. Rudi Bräuner, Notationsband und Verlag: E. G. Köhler, Frankenberg Sa. D. R. IX. 1937 2162. Zur Zeit 4 Preisliste Nr. 6 gültig.

# Sie heißt mit Recht: BULGARIA



... denn sie hat das Gold Bulgariens — die besten Edeltabake dieses Landes — in ihrer Mischung

Deshalb wurde „Bulgaria Krone“ von höchster bulgarischer Stelle bestätigt, daß sie den Geschmack der besten bulgarischen Provenienzen aufweist.

Eine Anerkennung, die so wertvoll ist, weil sie in der Heimat der besten Tabake von fachkundiger Seite ausgesprochen wurde.



GOLD UND OHNE 12 STÜCK 50 PF

# Gold aus Bulgarien

### Was ist heute los?

**Welt-Theater!**  
„Warm in Peking“  
„Muffelini besucht Deutschland“

**Apollo-Lichtspiele!**  
„Soweit geht die Liebe nicht“  
„Schönheit des Eislaufes“

### Was ist Sonntag los?

**Welt-Theater!**  
2, 1/2, 5, 7, 9 Uhr  
„Warm in Peking“  
„Muffelini besucht Deutschland“  
2 Uhr Kinderdarstellung.

**Apollo-Lichtspiele**  
„Soweit geht die Liebe nicht“  
„Schönheit des Eislaufes“  
2, 5, 7, 9 Uhr zum letzten Male  
3 Uhr haben Kinder Zutritt.

**Lederwaren**  
**Wachsuhde**  
**Teppiche**  
**Läufer**  
**Linoleum**  
**Stragula**  
**Polsterwaren**  
in großer Auswahl bei  
**Otto Lehning**  
Freiberger Straße 58.

**Konzert-Café z. Lerche**  
Morgen Sonntag zum Weinschoppenfest:  
**Stimmungskonzert!**

### Gaststätte „Hopfenblüte“

Während des Jahrmärktes  
**humoristische Unterhaltung**  
Es laden freundlich ein **Max Risch und Frau.**

Zum Fest der deutschen Traube und des Weines  
erwartet auch Sie die neu vorgerichtete Gaststätte

### „Zur Neustadt“

Angenehmer Familien-Aufenthalt!

### Gaststätte Zur Klause

Während des Jahrmärktes, Sonntag und Montag,  
Auftreten der beliebten Schanzenbäcker,  
der Komiker des großen Saales.  
Es laden freundlich ein **Emil Schnabel und Frau.**

### Gaststätte Lindenhain

Gartenstraße 7.  
Zum „Fest des deutschen Weines“  
laden ein **Rudolf Kurich und Frau.**

### „Zentralhalle“

**Ausschank von Patenwein** | Zum Jahrmarkt bitten wir die geehrten Einwohner von Stadt und Land um gütigen Zuspruch.  
Gute Werra, Gute Küche, Guter Wener u. Frau.

### Speisewirtschaft „Bleischwante“ H. Lichtenau

hält ihre Einkehrstättle bestens empfohlen.  
ff. Speisen und Getränke, warm oder kalt, in bekannter Güte.  
Zum Weinschoppenfest am Sonnabend u. Sonntag laden wir alle herzlich ein.  
**Kurt Risch und Frau.**

### Mühlbach ins Jägerheim!

Hohe Stunden erwarten Sie.

### Café und Conditorei O. Claub

Telefon 438  
empfiehlt täglich frische Pfannkuchen, gebackte, Spritzkuchen, Baumkuchen, Obsttorten, verschiedene Buttercremtorten, auf Bestellung jede gewünschte Größe. Saure Teller, Eispezialitäten, reiche Auswahl in Bonbonieren, Tafelschokoladen und Packungen.

### Der warme Strumpf

für Kinder, Damen und Herren in Wolle, Wolle mit Seide, Wato etc.  
**Handschuhe** in allen Ausführungen preiswert vom  
**Strumpfhimmel • Freiberger Str.**



Ein Grand mit 4  
und eine gute Zigarre...  
ein solcher Abend ist bestimmt  
nicht zu versäumen.  
Zigarren aller Art, Plak-  
blatts, Blaisliffe, Zigarren-  
und Zigarrenaufgäben  
dazu bekommen Sie billig bei  
**C. G. Rosberg — Markt 9.**

Stierg. 2 Beilagen und „Frankenberger Stadtblatt“

# Kaisersaal

## Winzerfest der Stadt Frankenberg

heute Sonnabend 20 Uhr.  
Operettenkünstler **Wellhof** und **Partner**,  
die beliebte **Musikgruppe der NS.-Ge-**  
**meinschaft „Kraft durch Freude“**  
und eine **fabelhafte Tanzkapelle**  
garantieren Hochstimmung.  
Jahrmarktsonntag und -Montag:  
**Rheinische Winzerfeste mit Tanz**  
im festlich geschmückten und herrlich  
illuminierten Saal.

## „Hochwarte“

Zum Tag der deutschen Traube und Jahrmarkt in allen Räumen:  
**Großes Winzerfest**  
Sonntag verbunden mit  
**öffentlichem BALL**

## Wohin zum Jahrmarkt?

In dem  
**Groß-**  
**lanzsalon „Stadtpark“**  
Sie tanzen nach den Klängen neuester Musik  
„Das Fest der Traube“  
Besiggepflegte Weine **Anerkanni gute Küche**

## Lützelhöhe.

Morgen Sonntag von nachmittags an:  
**Öffentliche Ballmusik**  
Es laden freundlich ein **Hermann Berger.**

## SCHILLERGARTEN

Zum „Fest der deutschen Traube“ soll Stimmung herr-  
schen. Die finden Sie in unseren neuvoorgelegten ge-  
mütlichen Saalräumen. **Heute Abend und morgen**  
Sonntag ab 4 Uhr spielt unsere Kapelle  
**heitere Weisen**  
Wir erwarten auch Sie und bitten um Ihren Besuch.  
**Johannes Schneider und Frau.**

## Kuchenhaus

Zum Jahrmarkt und Weinfest:  
**Der flotte Tanzbetrieb**

## Gasthof Mühlbach

Heute Sonnabend am Tage der Traube  
von 19 Uhr an:  
**Größer Sonderlanzabend.**  
Neu! — **Stimmungs-Orchester** — Neu!

## „Saum“, Niederwiesla.

Sonntag: Zum Fest der deutschen Traube:  
**Grosses Weinfest mit Tanz!**

**Tropfstein** **Sainichen / „Deutscher Krug“**  
Heute Sonnabend:  
**Wunder- Großes Winzerfest mit Tanz**  
**Grotte** in dem Märchensaal. Anfang 8 Uhr.  
Morgen: **Gesellschaftstanz.**

## Oberer Gasthof Langenstriegis

Sonntag und Montag:  
**/// Kirmes verbunden mit Weinfest. ///**  
Sonntag ab 18 Uhr: **Großer Kirmesball.**  
Montag: **Großes Militärkonzert mit Ball.**  
Es laden ergebenst ein **H. Witzig und Frau.**

**Herren- und Knaben-Pullover,** Strickweilen, Socken,  
Strümpfe, Schuhe,  
Handschuhe  
kaufen Sie gut und preiswert bei  
**Wilhelm Fricke**

## Vereinshaus.

— Zum Fest der deutschen Traube —  
Sonnabend, den 16. Oktober 1937, 20 Uhr:

## Grosses Konzert auf Volksinstrumenten mit nachfolgendem Tanz!

Ausführende:  
**Konzertina-Orchesterverein Limbach-Oberfrohna**  
Leitung: Musikdirektor **Gustav Tippmann**, Chemnitz  
**Chemnitzer Chorvereingung für Akkordionspiel**  
Leitung: **Fritz Tippmann.**  
Eintritt 60 Pfg.  
Kartenvorverkauf: Buchhandlung **Knibbe** und **Vereinshaus.**

## Raupenbahn

mit ihren Überraschungen  
ist eingetroffen.  
Eine Sensation für jung und alt. Der Besitzer.

## Zuhleibende sind trante Menschen!

Der Fuß ist der Träger Ihres Körpers.  
**Werbevorführung**  
am Marktplat.

## Möbel

nach Ihrem Geschmack  
in grosser Auswahl  
Schlafzimmer in echt und allen Im-  
itationen und Preislagen  
Küchen, geschmackvolle, praktische Modelle  
in allen Größen  
Einzelmöbel  
Bitte besuchen Sie unsere Möbelschau:  
— **Freiberger Straße / Ecke Kirchgasse** —

## Kurt Nettler / Tischlermeister

## Herbst-Neuheiten

in **Pullovern // Westen // Jacken**  
für Herren — Damen — Kinder  
**gestrickte Knaben-Hosen**  
ferner: **Trikotagen, Strümpfe** usw. empfiehlt preiswert  
**B. Saul Arnold, Adolf-Hilber-Str. 1, 1.**  
Kein Laden.

## Wilhelm Fricke

**Kleiderstoffe in Wolle, Watcrepe, Reversible usw.**  
Stoffe für **Mäntel u. Hauskleider** finden Sie in großer Auswahl bei  
**Wilhelm Fricke.**

## Bettenhaus Eichler

das altbekannte Bettenfachgeschäft — Gegründet 1812  
liefert preiswert und gut:  
**Bettfedern, Inletts, Bettstellen**  
**Matratzen, Reformunterbetten**  
**Stopp- und Daunendecken**  
Markt 13 **Ruf 685**

## Waltermeister Witbe liefert Qualitätsarbeit

zu mäßigen Preisen  
Wadergasse 7

## Alfred Köllig, Bäckermeister

**Ilse Köllig geb. Kumscher**  
Vermählte  
Rathewalde **Oktober 1937** **Frankenberg**

## Eisenbahn oder Kraftwagen,

ganz gleich, wie du reisen willst. Du findest alle Verbin-  
dungen, die du brauchst, im **Frankenberger Tasc-**  
**fahrplan.** Du kannst ihn bequem in der Tasche bei dir  
tragen. Er kostet nur 40 Pfg. und ist zu haben bei:  
**C. G. Rosberg**, Buchdruckerei, Markt 9 — **Arno Glauche**, Kirch-  
gasse 13 — **Arthur Glöckner**, Post-Weiß-Str. 4 — Buchhandlung  
**Walter Knibbe**, Markt 1 — **Carl Metzler**, Freiberger Str. 58  
und in der **Bahnhofsbuchhandlung.**

Sielsichere deutsche Sozialpolitik

Rechenschaftsbericht des Sozialamtes der DAF für 1936/37

Dreijahresplan auf dem Boden sozialer Gerechtigkeit

Das Sozialamt der Deutschen Arbeitsfront hat jetzt einen Bericht über die deutsche Sozialpolitik in der Zeit vom 30. Juni 1935 bis 31. Oktober 1937 heraus...

Entwicklung der Lohnpolitik

Grundzüge nationalsozialistischer Arbeitsführung in der Leistungsbeurteilung. Die Grundzüge bestimmen auch die Entwicklung der Lohnpolitik...

Durchschnittszahlen der Lohn- und Lebenshaltungskosten... durch die die Lage des Schaffenden beeinflusst werden...

Es ist weiter, und auch darin hat sich der Gegenwart für die Arbeitskraft des Schaffenden erhöht, dafür Sorgen getragen...

Der einzelne kann nicht nur damit rechnen, daß die Gemeinschaft ihm im Falle der Krankheit beistehen wird...

Ein wesentliches Kennzeichen der neuen deutschen Sozialpolitik ist, daß sie sich bei der früheren sozialpolitischen Entwicklung behauptet...

Heimarbeitprobleme

Heimarbeit angenommen hat. Hier fällt den Bedenken entgegen der Deutschen Arbeitsfront eine große Aufgabe zu...

zung vor Gefahren, die aus der Beköpfung der Arbeitskräfte, aus der Verwendung der Werkstoffe und Produktionsmittel...

Regelung des Schutzes der Jugendlichen

ist in Angriff genommen. Von besonderer Bedeutung des Arbeitsschutzes ist auch eine anstrengende Freizeit am Wochenende...

Klare ethische Sprache erfordert das Schema der Sozialversicherung

einer Einrichtung, die trotz 50jährigen Bestehens nie recht vollständig wurde und 1933 vor der Katastrophe stand...

Fragen des Arbeitseinkommens und der Wirtschaft

gewohnt. Die im Zuge des ersten Dreijahresplanes erzielte Niederringung der Arbeitslosigkeit...

Dies ist die Aufgabe des Arbeitsrechtes im zweiten Dreijahresplan ein, die heute die Verteilung der Arbeitskräfte nach großen nationalen Bedürfnissen...

Der Herzog von Windsor im Ruhrgebiet

Essen, 15. 10. Den im Bergbau tätigen Menschen galt schon immer das besondere Interesse des Herzogs von Windsor...

Ford-Sonderschau Chemnitz

Quackauer Str. 17 18-23. Oktober

Frankenberg und Umgebung am Wochenende

Die Kunst dem Volke - Jugend und Kultur - Säubert die Heimat - 2000000 Bücher kommen zu uns - Angst und Schrecken vor dem Winter 1952 - Zeugen des Wirtschaftsaufschwunges in Frankenberg - Freude in Oberlichtenau - Frankenberges ESW marschiert!

In den vielerlei Dingen, die durch die Arbeit des nationalsozialistischen Staates erst heute das selbstverständliche Gemeingut geworden sind...

wie in einer einzigartigen Volkstümlichkeit, die die Größe des Anteils Sagens am gesamtdeutschen Kulturschaffen offen zu Tage legt...

und kann einfach nicht mehr gebildet werden, es ist zu hoffen, daß man auch in unserem Bezirk...

Während diese Zeiten geduldet werden, ist die erste Strassenreinigung des neuen Winterhilfswerkes bereits im Gange...

Die ganz andere Seite war doch dem Winter entgegen als noch vor sechs Jahren. Der Zufall führt uns heute ein Zeitungsblatt aus dem November 1932 in die Hände...

entgegensehen können. Daß im Staate Adolf Hitlers kein Volksgenosse verlassen ist...

Nach Zeugen über die Besserung der wirtschaftlichen Lage brauchen wir Frankensberger nicht weit zu suchen...

Roch ein wichtiges soziales Ereignis der vergangenen Woche sei an dieser Stelle registriert: am gestrigen Freitag sammelten die Helfer der NSD das erste Mal in allen Säulen...

antritt. Wiederum jag der Herzog zahlreiche Gefolgschaftsmitglieder ins Gespräch und ließ sich die einzelnen Arbeitsvorgänge erklären.

Während dieser Zeit nahm die Herzogin von Windsor in Begleitung des Attaches Dr. Golt an einem Tee in Villa „Sögel“ bei Frau Krupp von Bohlen-Halbach teil.

Am Abend fand im Hotel „Kaiserhof“ in Essen ein Empfang des Gauleiters und Oberpräsidenten Terhoveu statt, zu dem etwa 50 Personen aus Partei, Staat und Wirtschaft geladen waren.

Advertisement for 'Rudolf Jupp: Kinderrecht im praktischen Nationalsozialismus'. The ad features a portrait of Rudolf Jupp and the text 'Jupp mit dem RDK' and 'Rudolf Jupp: Kinderrecht im praktischen Nationalsozialismus'.

Im Opfern und Sporen, auch im Rämpfen zeigt sich der Gemeinnutz. Der Kampf um unser Deutschland, seine Wirtschaft, seine Rohstoffe ist nicht der schlechteste Teil nationalsozialistischer Handlung.

Kunst und Wissenschaft

Ausgang der Kulturtragung der Hitlerjugend. Neben der schriftlichen Erfindung der Musik und Theaterliteratur, den Tagungen der Reichstheater- und Reichsmusikammer...

Das Konzert der 37 Musikprofessoren. Zu einem weiteren Glied in der Kette der schriftlichen Volkshandlungen für die zur Zeit in Deutschland gastierenden italienischen Orchester...

Wir helfen!

Die Arbeit des NSD. in Franckenberg

Z. Wochenbericht

Das NSD. in Franckenberg läßt! Seit einigen Tagen wird auf unserem Marktplatz wieder ein Schmuck, abends erleuchteter Opfertisch für das große Volk und ermuntert jeden Vorbeigehenden daran, daß der Winter erhöhte Zeichen seiner Volkserkennung...

Gratlich hat sich diese Hilfe in dieser Woche bereits ausgewirkt durch die Ausgabe von Rohlen- und Bäckereifeld-Gutscheinen an die vom NSD. betreuten Volksgenossen durch die Geschäftsstelle der NSD.

Wenn auch der Preis der zu betreuenden Volksgenossen gegenüber dem ersten und den folgenden Winterhilfswerken durch die Besserung der wirtschaftlichen Lage geringer geworden ist, so ist doch zu beachten, daß es sich hier um zusätzliche Leistungen handelt...

seiner Eignung und Verantwortung nach hingehört! Aber auch berechtigter Lebenswille der Kinderreichen Familie erlaubt nicht, daß ihre Kinder paradieschen gegenüber den anderen...

der deutschen Bevölkerung, daß sie allein die Führung hat. Alle kinderreichen Familien sind im Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands vereinigt. Paul Bed Landespropagandawart im RDA.

Eine Erklärung der Reichsbewegung „Deutsche Christen“

Die Reichsbewegung „Deutsche Christen“ hat auf einer Reichsarbeitstagung ihrer Pfarrer unter anderem folgenden festgelegt: „Unlösbar verknüpft mit dem deutschen Volk muß die deutsche evangelische Kirche gerade auch im Hinblick auf das evangelische Auslandsdeutschtum in allen Erdteilen...

Spieleplan der Theater in Chemnitz auf die Zeit vom 17. bis 24. Oktober 1937

- Opernhaus: So.: 15 Ady Stollberg, Geschl. Volk. Paganini. 19.30 L. Sont. Volk. Relke B. Paganini. Mo.: 20 Erhöhte Preise. 2. Meister-Konzert der Stadt. Kapelle. So.: 15 Ady Stollberg, Geschl. Volk. Paganini. 19.30 Paganini.

Heute und morgen gibt es die entzückenden Buchabzeichen, erwirbt sie und gib für das NSD.!

Rund um die Welt

Der Briefträger als Ruhfräger. Ein junger Kaufmann in Neuport hatte dieser Tage, als der Geburtstag seiner ausgetretenen Braut, eines der hübschesten Mädchen von Atlantik City...

Blutspender im Dienste der Gemeinschaft. In Essen stellte sich der NS-Sturmtruppmann Hans Golt vom Sturmkommando 1/60 in verschiedenen Krankenhäusern als Blutspender zur Verfügung.

Erpressung mit einer Leiche. Aus Streetville (Oulatio) wird ein Erpressungsversuch gemeldet, bei dem in seiner Gemeinheit und völliger Rücksichtslosigkeit menschlicher Empfindungen...

antobahn. — 19.00: Nachrichten. — 19.10: Das blonde Montag. — 21.00: Deutschlandfunk. — 21.15: Der Tag klingt aus. — 22.00: Nachrichten. — 22.15: Europäisches Konzert aus Posen. — 23.00: Unterhaltung und Tanz.

Reichstender Leipzig

- Sonntag, 17. Oktober: 6.00: Konzert. — 8.00: Christliche Morgenfeier. — 8.30: Orgelmusik. — 9.00: Das ewige Reich der Deutschen. — 9.45: Musik für Volk und Jugend. — 10.30: Freizeitsunde der Deutschen Sporthilfe. — 11.00: Einweihung von 50 Jugendherbergen. — 12.00: Konzert. — 15.00: Märchen. — 15.20: Biolinophon. — 16.00: Vom Kunstwerk ins Tausendste. — 18.00: „Der Apotheker“, komische Oper von Gomb. — 19.00: Nachrichten. — 20.00: Winterabend. — 22.00: Nachrichten. — 22.30: Tonmusik.

Montag, 18. Oktober

- 6.00: Morgenruf, Wetter. — 6.10: Gymnastik. — 6.30: Konzert, dann 7.00: Nachrichten. — 8.30: Konzert. — 9.55: Wasserland. — 10.00: Fußballspiel. — 11.50: Heute vor ... Jahren. — 11.55: Wetter. — 12.00: Konzert, dann 13.00: Nachrichten. — 14.00: Zeit, Nachrichten. — 15.10: Gomp durch den Herbst. — 15.40: Neue Bücher. — 16.00: Konzert, dann 17.00: Wirtschaftsnachrichten. — 17.40: Dichterstunde. — 18.00: Buchbericht. — 18.30: Alstermusik. — 18.50: Kunstschau, Nachrichten. — 19.10: Hörspiele. — 19.15: Humores. — 20.00: Konzert. — 21.00: Europäisches Konzert aus Rom. — 22.00: Nachrichten. — 22.30: Buch-Wochenbericht. — 22.30: Tonm.

Wird du gründliche Verbreitung, Zeit dir oft in deiner Zeitung.

# Aus Heimat und Vaterland

Frankenberg, 16. Oktober 1937



## Die amtliche Festweinsteatete

Am 16. und 17. Oktober 1937, das vom deutschen Volk am 18. und 17. Oktober 1937 überall als ein Bekenntnis seiner Verbundenheit mit dem Wein...

Es ist selbstverständlich, daß diese je nach Jahrgang und Reife der nationalen Reifezeit...

## Verwaltungsakademie Chemnitz - Zweigstelle Frankenberg

Ein weltanschaulicher Umbruch von der Größe und Tiefe der nationalen Revolution wird notwendig eine grundlegende Veränderung der Rechtsrechnung zur Folge haben...

## „Nette Gassen - Ierne Lachen“

Es ist bestimmt ein besonderes Ereignis, wenn in unsere Stadt eine so bekannte Künstlerin wie Marta Häbner kommt...

## Rechnungsprüfer noch an der „Arbeit“

Das Volkspolizeiamt Chemnitz - Kriminalpolizei - teilt mit: Wie bereits bekanntgegeben wurde...



Schnellholzeiten unbeschäftigt entgegenkommt. Er ist sich Anhaltungen in Höhe von 1,35 bis 4...

## Wozu der viele Papierverbrauch?

Unsere Hausfrauen können zur Einschränkung des Papierverbrauchs wesentlich beitragen...

## Sie sind sich einig

Die Inhaber der Firma Gebrüder Glöckner waren darüber so verschieden wie nur möglich...

## Reichsbund für Leibesübungen

Das Merbau-ROB-Frankenberg. In einem weiteren Punktspiel trifft unsere Mannschaft...

## Die Schöne ist keine Garone

Die Feststellung, daß eine Schöne kein Garage ist, sollte als einträgliche Wohnung...

## Aus dem Pfarramt Niederlichtenau

Aufgehoben: Otto Oswald Sachse, Schlosser in Dienstadt...

## Einleitung von Telegraphenbauarbeiten bei der Deutschen Reichspost

Die Deutsche Reichspost stellt zum 1. April 1938 wieder eine größere Anzahl Telegraphenbauarbeiter im Alter von mindestens 14 und höchstens 17 Jahren ein...

## Reichsbund für Leibesübungen

Das Merbau-ROB-Frankenberg. In einem weiteren Punktspiel trifft unsere Mannschaft...

## Reichsbund für Leibesübungen

Das Merbau-ROB-Frankenberg. In einem weiteren Punktspiel trifft unsere Mannschaft...

## Reichsbund für Leibesübungen

Das Merbau-ROB-Frankenberg. In einem weiteren Punktspiel trifft unsere Mannschaft...

# 30 Jahre Deutsche Kolonisation

Ein Denkmal menschlichen Könnens

## Führende italienische Kolonialzeitung über die Berechtigung des deutschen Anspruchs

Rom, 15. 10. Der deutsche Kolonialanspruch, der in Italien größtem Verständnis begegnet, und dessen Berechtigung die italienische Presse immer wieder unterstreicht, ist, wie die führende Kolonialzeitung „Azione Coloniale“ in einem bemerkenswerten Artikel betont, nicht einmal so sehr ein Problem der Moral als der Gerechtigkeit. Man müsse vielmehr einfach der tatsächlichen Lage Rechnung tragen und dem „schaffensten deutschen Volk“ — das der Erde alles nur Mögliche abtrage und

durch die Genialität seiner Technik das zu erreichen habe, was ihm durch den Raubzug von Versailles entzogen wurde — Gebiete zurückgeben, die sich für eine friedliche wirtschaftliche Expansion, zur Schaffung von Handelsniederlassungen und als Absatzmärkte der Erzeugnisse deutschen Fleisches eignen, außerdem aber die Versorgung des Mutterlandes mit lebenswichtigen Rohstoffen sicherstellen.

„Die Tatsache“, so heißt es wörtlich, „daß der Führer diese Frage aufgeworfen hat, bedeutet, daß sie auch gelöst werden wird.“

Darüber könne kein Zweifel bestehen, obwohl es sich dabei um ein heikles Problem handele,

und viel Zeit, Ruhe, Nachsicht und Geduld nötig sei, um das Glück im rechten Augenblick beim Schopfe zu packen. Die begierige, einmütige und bewusste Zustimmung des deutschen Volkes gebe dem Führer die Gewißheit, in jedem heiklen Augenblick den Willen des gesamten deutschen Volkes kund zu tun.

Das führende Kolonialblatt erklärt ferner, daß man auch heute noch beim Besuch früherer deutscher Kolonien unverkennbare und unauslöschliche Spuren der deutschen Kolonisationsarbeit feststellen könne. In allen einstigen Schutzgebieten des Reiches habe deutsches Schaffen und deutsche Kulturarbeit sich in so starkem Maße ausgewirkt, daß die 30 Jahre deutscher Kolonisation ein Denkmal menschlichen Könnens darstellten. Nur die organisierte Schwärze von Versailles mit ihren phantastischen Entfaltungen sei als Rechtfertigung für den am Deutschland begangenen Raub angeführt worden. Dieses schamlose Vorgehen sei aber schon längst aufgebrochen und ebenjenerig

könne man die bewußt ausgestreuten Samen einer oberen „kolonialen Unmündigkeit“ Deutschlands ins Feld führen, da diese längst einwandlos widerlegt worden seien.

Die These der deutschen Kolonialpolitik habe heute keine Geltung mehr, was den Germanen Deutschlands jede Rechtfertigung aus der Hand schlage. Obwohl damit der endgültige Sieg noch nicht errungen sei, so bedeute diese Tatsache, daß der deutsche Anspruch zu Recht besteht und moralisch nicht herstritten werden könne. Ein Schritt vorwärts, den Italien gerade im jetzigen Augenblick — in dem das Echo der Begegnung der beiden Führer noch in allen Herzen lebendig ist — freudig begrüßen könne.

## Kauf schafft Arbeit!

Darum kaufe, wer kaufen kann!

## Kirchennachrichten

21. Sonntag nach Trinitatis  
Frankenberg - Stadtkirche -  
10 Uhr Frühg. M. Senf.  
11 Uhr Abendg. Oberp. Schulg. R. 5 Uhr Frühg. Oberp. Schulg. Kollekte für die Wais. Jugendarbeit der Bankische Schulen.

Friedrichs-Gemeinschaft  
Schloß 16. 11 Uhr Sonntagg. 8 Uhr Evangel. - Ver. - Wo: Zungenbund. - Di: Vorkurs.

Wiederlehenau, 9 Uhr Frühg. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Kirchliche Gottesdienste  
im zweiten Gottesjahre  
Geöffnet: Dienstag und Freitag  
von 17,30 - 19,30 Uhr.

## Qualitätsmöbel!

Küche von 4 138. - an  
Schlafzimmer von 4 195. - an  
Speisezimmer von 4 295. - an  
sow. kaufen Sie im

## Möbelhaus „Olt“, Chemnitz

Ein Besuch lohnt sich!  
Zinnernen Wirtschaftsgeschäften  
gehilfen zur Landwirtschaft  
geführt.

## Sonnige Wohnung

in Hausfreier Lage, 2 Zimmer,  
Balkon, Küche, Zubehör ab 1. 11. mietfrei.  
Offerten u. O 263 an den Tagbl.-Verl.

## Küche und Schlaftube

für 2 Betten und Nebenraum in Unter-  
miete zu vermieten. Tel. Nr. 13.

## Mobiliertes Zimmer

für sofort gesucht. Offerten unter  
K 249 an den Tagblatt-Verlag.

## Hausbesitzer sucht

zur Einmiete (ruhig, Miet.),  
zwei kleine Zimmer  
Angebote u. N 251 an den Tagbl.-Verl.

## Gut erhaltenes Sofa

büßig zu verkaufen.  
Niederlehenau 49 K.

## Junge weiße Zuchtstüne

zum Ankauf, weißen Rehborn  
verkauft Mittergut Niederlehenau.

## Kornlos gedeckte Ziege

verkauft Margaretenstraße 18.

**Ab Fabrik!**

Katalog gratis!

**Nähmaschinen**

In großer Auswahl zu niedr. Preisen,  
sowie alle Reparaturen.

Otto Tippmann, Friedrichstraße 26.

**Im Frühling ist es zu spät...**

Wärmesteile (Kohl) werden für 1 Pfennig

**Zum Jahrmarkt!**

empfehlen einen großen Posten  
Tafel- u. Leiterhandwagen  
billig! Georg Baum, Ferns.  
Brenn-Fabrikation. Stand bei der Kirche.

**Für Ihre Besorgungen in Chemnitz**

Optiker

**Silbermünzen**

Alle Silber - Allgold

besucht **Juwelier Such**

Chemnitz Marktstraße 14 - Oct. 5. II. 1920

**Briefe mit Durchschlag**

klariert man  
bei Allendorf, großen 18 / Tel. 771

**Küche**

mit Aufwaschschrank, ED  
Wusch, Putzkommoda, 4 Stühle,  
Handtuchhalter,  
Fußbank. RM 240.-

**Möbel-Hartmann**  
Chemnitz Theaterstr. 18  
Etagegeschoss

**2 grössere Büroräume**

möglichst im Stabbinen - per 1. Dezember gesucht.

Dipl.-Ing. Dr. Dowerg // Dipl.-Ing. Delpud

**Gebraute Mandeln, Matronen, Honigtuchen, Pfastersteine**

fehlt bei **Schokoladen-Sohne**

1700

Wärmesteile (Kohl) werden für 1 Pfennig

**EBO-Heizung**

2 D. R. Patente, versehen ist und gebaut wird durch den Einbau-  
berechtigten: Fachmann

**Richard Pfitzner**  
Friedrichstraße 12.

**Und wiederum zum Jahrmarkt**

den ersten Gang in's **Modehaus Heyde**

**Zum Jahrmarkt**

Winter-Schlüpfen  
bei Zingmann, Fabrikstr. 22, 1 Treppe

**Alle Strickwaren**

vom **Spezialgeschäft Lindner**  
Altenhainer Straße 17a

**Zum Jahrmarkt:**

Herrn-, Damen- und Kinder-Mäntel  
Herrn-, Burschen- und Knaben-Anzüge  
einzelne Hosen, Westen, Pullover  
Sporthemden - Nachthemden - Schlafanzüge  
Lederwaren - Flurschuhwaren

Größe Auswahl! Billige Preise! Solide Qualität!

**Eduard Burkhardt / Bohlödung.**

**Jahrmarkt-Angebot**

Damenschirme - Herrenschirme  
Klempschirme  
Moderne Damentaschen  
Portemonnaies - Brieftaschen  
Reisokoffer - Aktenmappen

**Franz Neuwirth - Baderberg 12.**

**gut erzogenes, junges Mädchen**

mit vollem Familienausstatt.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter N 252 a. b. Tagbl.-Verl.

**2 grössere Büroräume**

möglichst im Stabbinen - per 1. Dezember gesucht.

Dipl.-Ing. Dr. Dowerg // Dipl.-Ing. Delpud

**Max Spitzner Chemnitz**

das große Spezial-Geschäft für **Belichtung** und **Elektrogerät**

Lange Straße 15  
Ruf 21586

**Neuheit!**

**Wasserteichte Mantelwetten**

für Blumentöpfe empfiehlt **L. G. Koppberg, Markt**

**Und wiederum zum Jahrmarkt**

den ersten Gang in's **Modehaus Heyde**

**Zum Jahrmarkt**

Winter-Schlüpfen  
bei Zingmann, Fabrikstr. 22, 1 Treppe

**Alle Strickwaren**

vom **Spezialgeschäft Lindner**  
Altenhainer Straße 17a

**Zum Jahrmarkt:**

Herrn-, Damen- und Kinder-Mäntel  
Herrn-, Burschen- und Knaben-Anzüge  
einzelne Hosen, Westen, Pullover  
Sporthemden - Nachthemden - Schlafanzüge  
Lederwaren - Flurschuhwaren

Größe Auswahl! Billige Preise! Solide Qualität!

**Eduard Burkhardt / Bohlödung.**

**Jahrmarkt-Angebot**

Damenschirme - Herrenschirme  
Klempschirme  
Moderne Damentaschen  
Portemonnaies - Brieftaschen  
Reisokoffer - Aktenmappen

**Franz Neuwirth - Baderberg 12.**

**gut erzogenes, junges Mädchen**

mit vollem Familienausstatt.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter N 252 a. b. Tagbl.-Verl.

**2 grössere Büroräume**

möglichst im Stabbinen - per 1. Dezember gesucht.

Dipl.-Ing. Dr. Dowerg // Dipl.-Ing. Delpud

**Prima rote und gelbe Speisepotoffeln**

zum Einkochen liefert in jeder Menge frei Haus:

**P. Martin Schramm / Ruf: 615.**  
Am Güterbahnhof und Dammgasse 1.

**Preiswert und gut kaufen Sie bei Kummer!**

**Riecher-, Nachhoffe Obergewanden / Strümpfe Schneider-Artikel**

**Ernst Kummer,**  
Schloßstraße 8.  
Besuchen Sie bitte unsere Schaufenster!

**„Immu“-Krawattenkragen,**

der imponierende abwaschbare Lakenkragen, der Kragen ohne Kragen, Kragen und Krawatte an einem Stück, Taubenblau erprobt, immer gelobt.

**Druckknopf-Krawattenhalter „Olympia“,** der neue Stoff für harte und weiche Krawattenstoffe. Ausdauer in reicher Auswahl.

**Vorführung zum Jahrmarkt in Frankenberg**

Der altbekannte Stand mit grün-weißen Schirm mit rotem Kragen „Immu-Krawattenkragen“. Dieser Stand nach dem Süden rechte Strohkrawatte vom Markt. - Käsen Sie auf den Namen „Immu“, den Kragen mit dem Goldstempel. Ja. Weiß, Chemnitz.

**3.50 Mfr.** sind die Preise von schönen Damenmantelstoffen  
**4.35 Mfr.** 1.40 Mfr. breit in vielen Farben.  
**6.50 Mfr.** „Stoff-Spezial“ Hainichen

**Neuzeitliche Wägen-Maschine**  
für Geldentwerten mit elektrischem Motor  
sowie guterhaltener **Handmacher-Rahmen** preiswert zu verkaufen. - Offerten unter L 260 an den Tagblatt-Verlag.

**Neuanfertigung von Auto-Verdecks**

sowie sämtliche Karosseriearbeiten führen preiswert aus  
**Karosserie-Werkstatt Krauß & Koch,** Frankenberg, Himmelsberg 1.

Stelle ab heute Sonnabend einen Transport prima ostpreussischer und ostfälischer **Kühe und Kalben**

sowie **Lämmel** und **Bullchen** mit Kuhmengenangebots sehr preiswert zum Verkauf. - Schlechtlich nehme in Zahlung. -  
**Richard Bonig - Inhaber: Curt Bonig**  
Ottendorf bei Wittweiba. Telefon Oberlehenau 207.

**Milchviehauktion:**

am Dienstag, dem 19. Oktober, 11 Uhr  
in Wittweiba, „Gasthof Ritterhof“  
Auktion ca. 25-30  
hochtragende Färsen und Kühe.

**Herr. Herdbuchgesellschaft Königsberg Dr.**  
Dem Reichsanstalt angegliedert.

**Kühe und Kalben**

(hochtragend und frischmelkend) aus besten Herden  
Ostpreussens mit und ohne Leistungsanweiser, desgleichen einen großen Transport original-ostpreussischer **Herdbuchkühen**, sowie **Jungkälber** mit besten Leistungsanweiser äußerst günstig zum Verkauf  
Kauptelchenerwerb für Mitteldeutschland e. G. m. b. H., Halle  
**Zucht- und Nutzvieh-Abteilung Hainichen**  
Tel. 428. (ehem. Stallungen d. Hs. Julius Claus). Frankenberg Str. 5  
Ende nächster Woche trifft ein Waggon **Bauerfärsen** ein.

**Original-Ökpreussisch-Holländer-Zuchtvieh-Verkauf.**

Als Sonnabend bringe ich wieder einen großen Transport hanger, schwerer, hochtragender u. frischmelkender **Kühe und Kalben**, sowie **Auflämmer** (3-5 Jhr. schwer) unter günstigen Bedingungen sehr preiswert zum Verkauf.  
Schlechtschick nehme in Zahlung.

**Otto Gieder, Wittweiba,** Weberstraße 24  
Telefon 2197.



Das Ohr für die Sprache der Sterne

Von O. G. Foerster

Im Leben für die deutsche Wissenschaft...

Im Anfang der sechziger Jahre bezog...

Schon der deutsche Optiker Josef von...

Schon der deutsche Optiker Josef von...

denner" fand hierbei die erste wichtige...

Nun gelang es ihnen in jahrelanger...

Von besonderer Bedeutung wurde die...

Ann oder eine sehr bedeutende Sache?...

Ein Unfall festete Kirchhoff lange Zeit...

Der Schuß auf den Geist

Die Tagen einträchtig unter dem...

Die Heimat im Bild



Bildarchiv: Frankfurter Tageblatt

Glad muß der Mensch haben

Ein heiterer Roman von Hannes Peter Stolp

Arbeiter-Rechtschutz: Mitteldeutsche Roman...

"Bitte sehr!" gab er großmütig zurück...

"Ja, doch!" sagte Peter nach geraumer Zeit...

"Schrecklich!" geflöhnte sie. "Dieser Stuhl ist...

"Ter meine ist auch nicht gerade ein schweilen-...

"Ich bleib' schon hier auf dem Stuhl sitzen...

Es schien, als ging bei diesen Worten ein...

Kann erschauen Sie nicht wieder, ich will...

Gegen zwölf Uhr schreute der lebende Peter...

Volle Nahrung und in liebevoller Umarmung...

Peter wartete eine Weile und nahm das...

Und als die erste Morgenjonne durch das...

"Armer Axel!" flüsterte Ann, und es klang...

Gewaltig hob sie auf, und hin und wieder...

einen ängstlich beobachtenden Blick auf den...

Und als drüben im Nebenzimmer ein leises...

Da betrachtete Ann nochmals den schlafenden...

Um möglichst schnell dem Nachbarreich der...

Und während diese nunmehr seit einigen...

Vord Penham trug ein grün und blau gerän-

...Geruch, da bist ja auch hier, Hannibal!"

...sagte er hinzu, als ihm seine Schwester...

Angebeteten zum höchsten Male sein Herz zu...

Der Vater kennt sich aus...

Der Vater kennt sich aus...

Quieta jetzt stärker und feiner! Hausfrauen probiert...



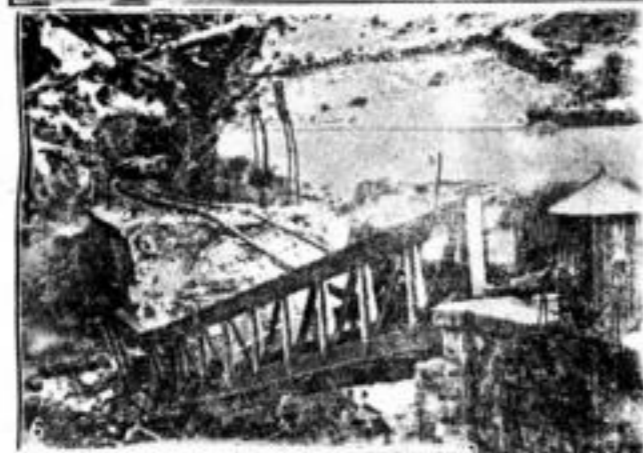
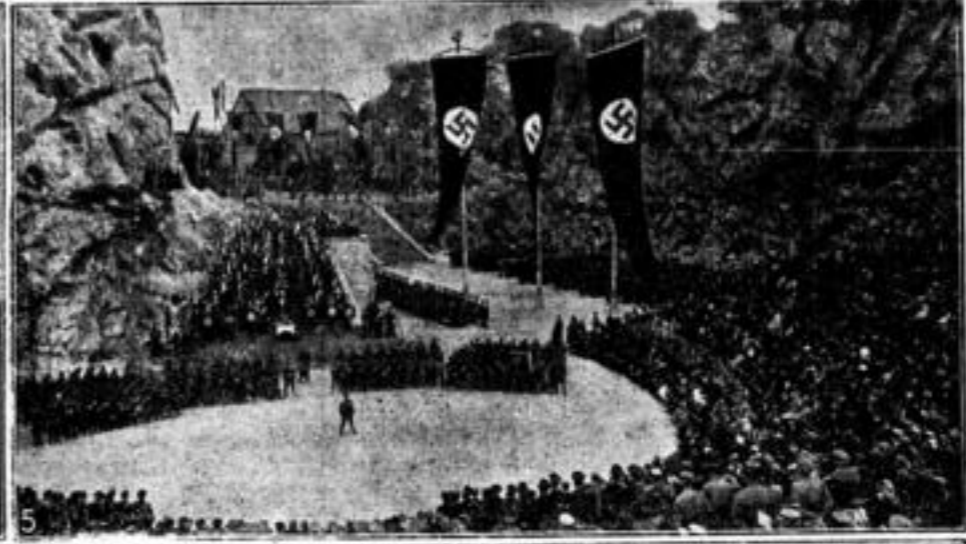
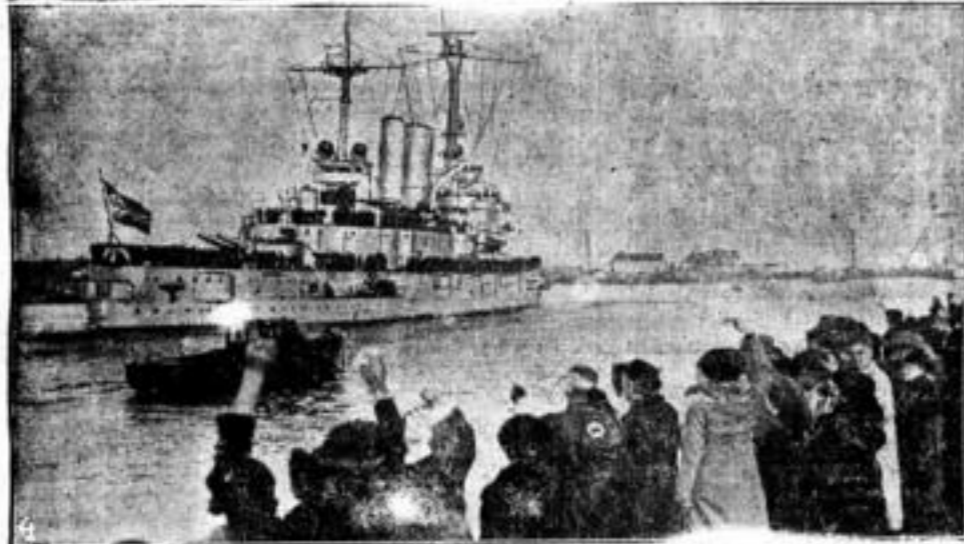
Donnerstag 16. Oktober 1937 von E. Wappler

16 (Nachdruck verboten.) Durch das Fenstereisen hatte man einen freien Blick über den ziemlich geräumigen Hof auf das Hinterhaus, wo im Erdgeschoß ein Tischlermeister sein Handwerk betrieb.

„Und als Sie zurückkamen, haben Sie nichts von dem Zeugen Hannemann gesehen oder gehört?“ „Ach nein, Herr Gerichtshof!“ erklärte Frau Gruber, die schon wieder einen puterrotten Kopf bekommen hatte.

meister, in die Wohnung des ersten Stocks zu gehen, um zu kontrollieren, ob man von dort aus einen Menschen sehen konnte, der sich unter dem überdachten Gang dicht an der Giebelwand des Nachbarhauses entlang schlich.

# Welt im Bild



1. Japanische Tanks in uralten chinesischen Dörfern  
 2. Anlässlich ihres Besuchs in Berlin besichtigten der Herzog und die Herzogin von Windsor mit Dr. von Weizsäcker die Anlagen  
 3. Oberst Lindbergh, der an der Tagung der Allenthal-Gesellschaft in München teilnahm, im Gespräch mit General der Flieger Milch  
 4. Die Schiffsleute „Emden“, „Schlesien“ und „Schleswig-Holstein“ traten ihre Auslandsreise an  
 5. Reichsminister Dr. Goebbels übergab die in Bad Segeberg erlaubene Nordmarktfahrt ihrer Bestimmung  
 6. Eine von den bolschewistischen Nordbrennern zerstörte Brücke vor Olsan  
 7. Sir Oswald Mosley wurde in den Straßen Liverpools durch einen Steinwurf verletzter Kommissar schwer verletzt  
 8. Am 30. Geburtstag Josef Wessels legte Reichsminister Dr. Goebbels im Sterbezimmer des Herzog-Wesfel-Krankenhaus einen Kranz nieder  
 9. Neues Atlantik-Flugzeug der Heinkel-Werke, das 4400 Kilometer ohne Zwischenlandung zurücklegen kann  
 10. In Berlin starb die bekannte Filmschauspielerin Renate Müller im Alter von 31 Jahren  
 11. Im Zirkus Krone in Berlin wurde eine besondere Dreifachleistung vorgeführt: ein Hür, der selbständig Motorrad fährt  
 12. Den Ruf des kinderreichsten Mannes in Deutschland dürfte wohl der 66jährige August Thiele in Bethen bei Gelle haben, dem in diesen Tagen das 18. Kind geboren wurde  
 13. Ein Fließpferdbaby erblickte in Berlin unter Wasser das Licht der Welt



Aufnahmen Scheel-Bilderdienst-AG (12) und Presse-Bild-Geniale-AG (1)